



Programm

Mehr wagen – statt klagen

Die unterschätzten Möglichkeiten im Gesundheitswesen!



Staatsminister Klaus Holetschek **Bayerisches** Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Dr. Sabine Nikolaus Verband forschender Arzneimittelhersteller Healthcaree.V., Boehringer Ingelheim Deutschland GmbH



Prof Dr. Jörg Debatin Unternehmer



Lisbeth Nielsen Danish Health Data Authority



Andreas Storm DAK Gesundheit



Dr. h. c. Ramona Schumacher Bundeswehr a.D.

Gesundheitspolitik Krankenhaus

Rehabilitation

Krankenversicherung

Gesundheitsversorgung Europäisches Pflegeforum Innovative Notfallmedizin

Digitalisierung

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



21. EUROPÄISCHER GESUNDHEITSKONGRESS MÜNCHEN | 06.-07.10.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Mehr wagen statt klagen – Die unterschätzten Möglichkeiten im Gesundheitswesen", – so lautet das Motto des 21. Europäischen Gesundheitskongresses München, Leitkongress für den Austausch zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ein "neues Normal" ist weit entfernt. Die derzeitigen Krisen machen mehr denn je bewusst, dass Deutschland, aber auch andere Länder, strukturelle Defizite aufweisen: In der Gesundheitsinfrastruktur inklusive Digitalisierung, in der sektorübergreifenden Zusammenarbeit, in der "Preparedness" allgemein. Zudem stellt sich die Finanzierungsfrage drohender denn je.

Wir brauchen eine nüchterne Anamnese, wirkungsvolle Lösungsstrategien und mutige UmsetzerInnen!

Wir laden Sie nach München ein, zu scharfen Analysen, zu Kontroversen und zum Austausch. Und: Lassen sie uns gemeinsam die Besten und Mutigsten anschauen! Es lohnt sich dafür immer auch ein Blick über die Grenzen. Denn: Wir haben nur noch 10 Jahre, bis die Babyboomer in Rente gehen.

Wir freuen uns auf Sie am 6. und 7. Oktober 2022 in München!



Ihr Prof. Dr. Günter Neubauer
Wissenschaftlicher Leiter
IfG Institut für Gesundheitsökonomik



Ihre Claudia Küng Kongressleiterin & Geschäftsführerin WISO S.E. Consulting GmbH





09:00 - 11:00

SEITE 3

SEITE 2

Kontroverse: Mehr Wagen statt Klagen: Die unterschätzten Möglichkeiten unseres Gesundheitswesens



Grußwort Claudia Küng, Kongressleiterin



Prof. Dr. Günter Neubauer, Wissenschaftlicher Leiter



Grußwort

Die unterschätzten Möglichkeiten unseres Gesundheitswesens: Staatsminister Klaus Holetschek, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Intro

Unsere Kinder sind die Gelackmeierten – Wenn wir so weiter machen Prof. Dr. Christian Hagist, Lehrstuhl für Wirtschaftsund Sozialpolitik der WHU – Otto Beisheim School of Management

Diskussion mit Thesen:

Wo müssen wir mehr wagen? Wo liegen die unterschätzten Möglichkeiten unseres Gesundheitswesen?



Forschung schafft mehr gesunde Lebensjahre! Prof. Dr. Dr. h. c. Karl Einhäupl, Kongresspräsident Europäischer Gesundheitskongress München

und weitere ExpertInnen



Den Generationenvertrag neu gestalten! Andreas Storm, Vorstandsvorsitzender der DAK Gesundheit

Privat oder öffentlich: Wer finanziert den wachsenden Bedarf in der Altenpflege?

- Wie ist der Bedarf in der Altenpflege?
- Ohne privates Wagniskapital ist keine Pflegeinfrastruktur zu finanzieren
- Altenpflege: öffentliche Ausgabe, öffentliche Finanzierung



Finanzierung der GKV – Systematische Lösungsstrategien im Diskurs



Ohne mutige Änderungen: Ab 2023 droht ein hohes GKV Defizit! Dr. Martin Albrecht, Geschäftsführer, **IGES** Institut

Diskussion mit:

Michael Weller, Leiter der Abteilung II Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Bundesministerium für Gesundheit



Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)



Moderation: Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (IGV)

Zukunftsfähige Krankenhausstrukturen: Wo stehen unsere europäischen Nachbarn?



Schweiz Kristian Schneider, Spitaldirektor, CEO, Spitalzentrum Biel AG

Italien Dr. Thomas Schael. Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Bozen, Süd Tirol, Italien

_ Dänemark

Niederlande



Moderation: Prof. Dr. Andreas Beivers, Volkswirtschaftslehre und Gesundheitsökonomie. Hochschule Fresenius für Management, Wirtschaft und Medien GmbH, München

SEITE 5

Die Rolle der Rehakliniken: Wer Reha braucht, muss Reha bekommen!



Dr. Susanne Weinbrenner, Leitende Ärztin und Leiterin im Geschäftsbereich Sozialmedizin und Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund



Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutsche Privatkliniken e.V.



Dr. York Dhein, Vorstand und Chief Operation Officer, Mediclin AG



stellen sich vor!

Moderation: Berthold Müller, Geschäftsführender Gesellschafter der B&B Management GmbH

Die erfolgreichsten Vernetzungsprojekte

Einführung und Moderation:

Prof. Dr. Holger Holthusen,

Medizinischer Geschäftsführer

der Knappschaft Kliniken GmbH

Dr. Axel Fischer,

Geschäftsführer. München Kliniken

Impulsvortrag

Mittagssession: Die Klinikszene im Gespräch



Wie kommen erfolgreiche Leuchtturmprojekte in der Pflege in den Roll-Out?



Kaspar Pfister, Inhaber. BeneVit-Holding GmbH



Nikolaus Teixeira, Mitinitiator & Co-Gründer, Zukunft Pflegebauernhof

Diskussion mit:

Claus Fussek, Sozialarbeiter und Pflegekritiker



Moderation: Dr. Marianna Hanke-Ebersoll, Leiterin des Bereichs Pflege, Medizinischer Dienst Bayern

13:00 - 14:00 MITTAGSPAUSE

Input

Rüdiger Alfery, Mitglied der Geschäftsführung, **Deutschen Rentenversicherung** Bayern Süd



Statements und Podiumsdiskussion





Ulf Ludwig, Vorsitzender / CEO. Medical Park

und weitere ExpertInnen



Digitale Vernetzung im Gesundheitswesen und Datenschutz: Erfolgreiche Projekte zeigen, dass es geht!



Impulsvorträge:

Dr. Günter Rauchegger, Geschäftsführer, ELGA GmbH

Nadja Pecquet, Geschäftsführerin, Virtuelles Krankenhaus NRW



Mina Lütkens, Gründerin und Geschäftsführerin, Patients4Digital gGmbH



Moderation: Thilo Mahr, Market Access Digital Services, Siemens Healthineers



Gesundheitsdaten, Privatsache oder öffentliches Gut?



Einführung und Moderation: Prof. Dr. Jörg Debatin, Healthcare-Unternehmer



Impulsvortrag Lisbeth Nielsen, Director General, Danish Health Data Authority



Dr. Katharina Schneider, Wissenschaftlerin, P31 – Forschungsdatenzentrum Gesundheit, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte



Diskussion mit:

Dr. Sabine Nikolaus. stellv. Präsidentin Verband forschender Arzneimittelhersteller und Landesleiterin Deutschland, Boehringer Ingelheim **Deutschland GmbH**



Thomas Renner, Leiter der Unterabteilung Digitalisierung und Innovation, Bundesministerium für Gesundheit



Prof. Dr. Dr. Christian Dierks, Rechtsanwalt, Managing Partner, Direks + Company

Prof. Dr. Dr. Daniel Strech, Stelly. Direktor, QUEST-Center, Berlin Institute of Health, Charité

Reformvorschläge für die Krankenhausstruktur in Deutschland

Impulsvorträge

Pläne in Nordrhein-Westfalen Ulrich Langenberg, Leiter der Gruppe Krankenhaus, Abteilung IV Krankenhausversorgung, Ministerium für Arbeit. Gesundheit und Soziales NRW



Dr. Ralf Langejürgen, Leiter der Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V.

Michael Draheim, Geschäftsbereich II Finanzierung und Versorgungsplanung, Deutsche Krankenhausgesellschaft



Diskussion mit:

Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein



Dr. Jens Deerberg-Wittram, Geschäftsführer, RoMed Klinikverbund



Prof. Dr. Achim Jockwig, Vorstandsvorsitzender, Klinikum Nürnberg



Moderation: Prof. Heinz Lohmann, Gesundheitsunternehmer, Lohmann Konzept GmbH

Pflegekräfte aus dem Ausland -Wie werden wir Freunde für's Leben?



Global Skills Partnership: Innovative Partnerschaften zwischen deutschen und philippinischen Krankenhäusern zur Anwerbung von Pflegefachpersonal

Matthias Geisler, Senior Relationship Manager, Globogate Recruiting GmbH



Anerkennungsverfahren für ausländische Pflegekräfte müssen effizienter werden

Prof. Panu Poutvaara Ph. D., Direktor des ifo Zentrums für Internationalen Institutsvergleich und Migrationsforschung ifo Institut, Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) gGmbH



Innovative, schlanke Anerkennungsverfahren in Gesundheitsfachberufen: Wagt das StMGP die Modernisierung?

Sonja Stopp, Leiterin des Referats Recht und Fachfragen der Pflegeberufe, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Integration ausländischer akademisch qualifizierter Pflegefachpersonen unter Berücksichtigung von Vorbehaltsaufgaben und Heilkundeübertragung

Prof. Thomas Kearns, **Executive Director of the Faculty** of Nursing and Midwifery, Royal College of Surgeons, Dublin



Moderation: Claudia Küng, Vorstandsmitglied und Leiterin des AK Europa / Internationales / Fachkräfte, Health Care Bayern e.V.; Kongressleiterin Europäischer Gesundheitskongress München

16:00 - 17:15

Neue Vergütung für Krankenhäuser wagen!

Krankenhaus-Vergütung ohne DRGs

Lichtblick Value Based Pricing: Bessere Versorgung zu günstigeren Preisen?

Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff, Centrum für Krankenhaus-Management, Universität Münster



Robert Möller, Vorsitzender der Geschäftsführung, Helios Kliniken GmbH



Moderation: Christina Leinhos, stellv. Geschäftsführerin, Bayerische Krankenhausgesellschaft

Arzneimittelinnovationen: unverzichtbar oder unbezahlbar? -Ein Streitgespräch



Pflegeversicherung in Deutschland – Weiter so oder über einen Neustart der Finanzierung nachdenken?



Kai A. Kasri, Vorsitzender, Landesgruppe Bayern, bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



Prof. Dr. Thomas Klie, Institutsleitung, AGP Sozialforschung & Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung



Winfried Plötze, Landesgeschäftsführer der Barmer in Baden-Württemberg



Moderation: Hermann-Josef Arentz, Vorsitzender, Health Care Rheinland

und weitere ExpertInnen

Pflege durch Angehörige: Raus aus den Hinterzimmern – rein ins Leben!





Angehörigenpflege professionalisiert und bezahlt. Dänisches Modell und was das Burgenland (Österreich) daraus macht Dr. Cornelia Heintze

Staatssekretärin a. D., Beratung & Coaching

Diskussion mit:



Beatrix Zurek, Leiterin des Gesundheitsreferats der Landeshauptstadt München



Marie Luise Müller, Ehrenpräsidentin des Deutschen Pflegerat e.V.



Prof. Dr. Thomas Klie, Institutsleitung, AGP Sozialforschung & Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung



Moderation: Brigitte Bührlen, Vorstandsvorsitzende. WIR! Stiftung Pflegender Angehöriger

Digitalisierung: Kontroverse: KI – Ende der Therapiefreiheit?



Diskussion mit: Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (IGV)

und weitere ExpertInnen



Moderation: PD Dr. Dominik Pförringer, Facharzt für Orthopädie und Digital Health Experte, Klinikum rechts der Isar

Approbation fürs Leben – noch zeitgemäß? Braucht es dann noch Ärzte? Digitalisierung Regressangst in der Therapie

Digitalisierung rettet Leben vs. Digitalisierung bei multimorbiden Menschen hilft rein gar nichts

18:55 - 21:30

Empfang der Deutschen Apotheker- und Ärztebank im Rahmen des 21. Europäischen Gesundheitskongress München



09:00 - 11:00

SEITE 11

Nach der Krise ist vor der Krise: Haben sich mutige Entscheidungen bewährt?



Italien: Tiefe Krise als Chance? Dr. Florian Zerzer, Generaldirektor, Südtiroler Sanitätsbetrieb



Moderation Prof. Dr. Konstantin Beck, Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Luzern

Dänemark: Hat sich die neue Krankenhausstruktur in der Krise bewährt?

Deutschland: Wo hat sich mutiges Krisenmanagement bewährt?



11:00 - 11:15 KAFFEE-/TEEPAUSE

24/7 Haushaltsbetreuung = Unerlässlich für die Versorgung?



Wird die professionelle Pflege jemals ausreichen?

Dr. phil. Stefanie Wiloth, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg



Neuausrichtung der häuslichen Pflege: Entwicklungen in Österreich

Prof. Dr. Thomas Szekeres, Präsident der Österreichischen Ärztekammer



Diskussion mit:

Robert Hinke, Landesfachbereichsleiter, ver.di-Landesbezirk Bayern



Verena Bentele, Präsidentin, Sozialverband VdK Deutschland

und weitere ExpertInnen



Moderation:
Eva Faltner,
Geschäftsführerin,
Mehrgenerationenhaus
Flintsbach a. Inn

11:15 - 13:00

Krankenhausstruktur weiterentwickeln: Universitätsklinika: Allrounder oder Spezialisten?

_ Allroundaufgaben – Hemmnis für Forschung und Lehre?

11:15 - 13:00

Stärkung der Gesundheitsregionen: Helfen regionale Budgets?



Prof. Dr. Franz Benstetter, Prodekan der Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Technische Hochschule Rosenheim



Prof. Dr. Konstantin Beck, Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Luzern

Dickussion mits



Dr. Irmgard Stippler, Vorsitzende des Vorstandes, AOK Bayern – Die Gesundheitskasse



Andreas Storm, Vorsitzender der Vorstandes, DAK Gesundheit

Moderation:



Dr. Johanna Hornung,
KPM Center for Public Management,
Universität Bern und Institute of
Comparative Politics and Public Policy,
Technische Universität Braunschweig

11:15 - 13:00

SEITE 13

Klimaneutrale Kliniken – Wo stehen wir, wo müssen wir hin?



Dr. Petra Becker,Gesellschafterin und Vorstand
Dr. Becker
Unternehmensgruppe



Dr. Clemens Jüttner, Chief Sustainability Officer, Sana Kliniken AG

Jens Leveringhaus, Vorstandsvorsitzender der P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG

und weitere ExpertInnen



Moderation: Eric Beißwenger, MdL, CSU-Fraktion, Bayerischer Landtag

13:45 - 15:1

Quartierspflege á la "Buurtzorg" – (K)ein Weg für D A CH?

_ Alle reden von Buurtzorg – Was ist das aber genau?

Diskussion mit:



Gunnar Sander, Geschäftsführer, Sander Pflege GmbH



Dr. Klaus Schulenburg, Stellv. des Geschäftsführenden Präsidialmitglieds, Bayerischer Landkreistag



Kerstin Ludewig, Abteilungsleiterin Stat. Versorgung, Pflegeversicherung, BKK Landesverband Bayern



Georg Sigl-Lehner, Präsident, Vereinigung der Pflegenden in Bayern

und weitere ExpertInnen

11:15 - 13:00

Notfallstufen und Notfallreform. Was ist erforderlich und was bringt das?



Dr. Matthias Brachmann, Geschäftsführer, bcmed GmbH



Moderation: Prof. Dr. Christoph Dodt, Chefarzt, Interdisziplinäres Notfallzentrum am Klinikum Bogenhausen

13:00 - 13:45 MITTAGSPAUSE



13:45 - 15:10

(Kleinere) Krankenhäuser, Regionale Gesundheitszentren und Niedergelassene Ärzte – Chancen für eine abgestufte Gesundheitsversorgung

- Kleine Krankenhäuser: Aufgaben, Qualität, Nutzung
- Vom Krankenhaus zum regionale Gesundheitszentren -Der richtige Weg?



Keynote

Regionale Gesundheitszentren eine Versorgungsoption für unterversorgte Regionen Dr. Ralf Langejürgen, Leiter Landesvertretung Bayern, Verband der Ersatzkassens

und weitere ExpertInnen



Moderation: Nikolaus Nützel, Redaktion Wirtschaft & Sozialpolitik, Bayerischer Rundfunk

13:45 - 15:10

Steuerung von Notfallpatienten -Einfach, rasch und sicher



Dr. Michael Wünning, Chefarzt, Zentrum für Notfall- und Akutmedizin, Kath. Marienkrankenhaus gGmbH

Sandra Pirchner, Leitung operatives Klinikmanagement Nord, München Klinik



Moderation: Prof. Dr. Christoph Dodt, Chefarzt, Interdisziplinäres Notfallzentrum am Klinikum Bogenhausen

Reha: Digitalisierung ist wettbewerbsrelevant!



Impulsvorträge

Jared Sebhatu, Chief Executive Officer, digital health transformation eG



Māra Ticmanis, Leiterin Produktmanagement digital CRM, Dr. Becker Unternehmensgruppe



Moderation: Dr. Ann-Kristin Stenger, Hauptgeschäftsführerin, Verband der Privatkrankenanstalten n Bayern e.V.

und weitere ExpertInnen

SEITE 15

Gemeinsam im Einsatz in Krieg und Frieden!



Einführung und Moderation: Generalstabsarzt Dr. Norbert Weller, Chef des Stabes im Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr in Koblenz zusammen mit



Dr. h.c. Ramona Schumacher, 1. leitende Krankenschwester der Bundeswehr a.D., 1. Inspizientin, Medizinalfachberufe a.D.

Impulsvorträge

Oberstarzt Dörr, Referatsleiter VII 3

Oberstabsfeldwebel Götze, Sachgebiet VII-3.2 Verwundetenleitstelle der Bundeswehr/Patient Evacuation Coordination Cell

Oberstarzt Dr. Lauth, Referatsleiter C1, Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Abteilung C

und weitere ExpertInnen

15:15 - 16:30

Attraktive Ambulantisierung wagen!



Alexandra Zottmann. Geschäftsführerin der Klinikgesellschaften in München, Lindenberg, Wertheim und Würzburg



Florian Wanner, Sekretär, Schweizerische Belegärzte-Vereinigung

und weitere ExpertInnen



Prof. Dr. Achim Jockwig, Vorstandsvorsitzender, Klinikum Nürnberg

16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG





Veranstaltungsort

Der Kongress findet statt am 6.10. und 7.10.2022 im Hotel Hilton München Park Am Tucherpark 7, 80538 München

Hotelpreise siehe www.gesundheitskongress.de

Kongressorganisation

Kongressorganisation Europäischer Gesundheitskongress München c/o welcome Gesellschaft für Eventmarketing und Kommunikation mbH Bachemer Str. 6–8 50226 Frechen Telefon: +49 2234 –95322 – 89

Telefax: +49 2234 -95322 - 89 Telefax: +49 2234 -95322 - 29 info@gesundheitskongress.de

Veranstalter

WISO S.E. Consulting GmbH Claudia Küng, Züricher Str. 27, 81476 München claudia.kueng@wiso-consulting.de www.gesundheitskongress.de

Zertifizierungen

Fortbildungspunkte Registrierung beruflich Pflegender (RbP) werden für beide Kongresstage beantragt.



Stand: 15. Juli 2022. Änderungen vorbehalten.

Kooperationspartner des Europäischen Gesundheitskongresses München 2022:



























In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der



Medienkooperationen:























Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zum

21. Europäischen Gesundheitskongress München

am 6. Oktober bis 7. Oktober 2022 an:

PRÄSENZTARIF (Tagungsgebühr, Mittagsbuffet & Getränke)	DIGITALTARIF (Teilnahme am Live-Stream)
Frühbuchertarif Vor Ort-Teinnahme: 550, − € zzgl. 19% Mwst = 654,50 € Bei Anmeldung bis zum 28. Juli 2022	270, - € zzgl. 19% Mwst = 321,30 € STUDIERENDE 50, - € zzgl. 19% Mwst = 59,50 €
Normaltarif Vor Ort-Teinnahme: 600, — € zzgl. 19% Mwst = 714, — € Bei Anmeldung ab dem 29. Juli 2022	
MITGLIED HEALTH CARE BAYERN E.V.	
Frühbuchertarif Vor Ort-Teinnahme: 400, – € zzgl. 19% Mwst = 476, – € Bei Anmeldung bis zum 28. Juli 2022	
Normaltarif Vor Ort-Teinnahme: 450, - € zzgl. 19% Mwst = 535,50 € Bei Anmeldung ab dem 29. Juli 2022	Bitte an +49 (0) 2234 -95 3 22 29 faxen oder online anmelden unter: www.gesundheitskongress.de
Herr Frau Titel	
Vorname	
Name	
Funktion	
Institution/Firma	
Straße, Nummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail Ich habe die Anmeldebedingungen¹ gelese	en und erkläre mich damit einverstanden.
Datum. Unterschrift	

[•] AGBs einsehbar unter: https://www.gesundheitskongress.de/ files/content/EGKM%202022/Teilnehmer/AGB EGKM%202022 TN.pdf Hinweise zu Ihrer Anmeldung: Im Preis eines Tarifes für eine Vor-Ort-Anmeldung sind Getränke und Mittagsimbiss inbegriffen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe unserer Bankverbindung. Die Anzahl der Präsenzplätze ist aufgrund der Hygiene- und Schutzmaßnahmen voraussichtlich begrenzt. Anmeldungen für eine Vor-Ort-Kongressteilnahme werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Kongressbüro: E-Mail an:

info@gesundheitskongress.de

Die Anmeldung ist verbindlich, kann aber jederzeit auf einen Dritten übertragen werden, sofern dieser diese AGB ausdrücklich gegenüber der Veranstalterin anerkennt. Nach Vertragsschluss kann der Teilnehmer nach schriftlicher Mitteilung an Veranstalterin und gegen Zahlung einer Gebühr stornieren/ kündigen. Die Stornogebühr beträgt bei Stornierungen bis zum 25. August 2022 60.00 € (inkl. MwSt.) oder der volle Bruttoteilnahmebetrag, wenn dieser geringer als 60,00 € ist. Nach diesem Zeitpunkt wird der gesamte Bruttoteilnahmebetrag fällig. Dies gilt klarstellend auch für Anmeldungen nach dem 25. August 2022 und im Fall des Nichterscheinens. Widerrufsrecht: Sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. steht ihm ein Widerrufsrecht zu.

Datenschutz

Verantwortlicher ist der Veranstalter. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Ohne die Pflichtangaben können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Alle anderen Angaben sind freiwillig. Weitere Informationen unter: www.gesundheitskongress.del datenschutz.html